

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

September 2008



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen

- Bauhauptgewerbe -

September 2008

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Januar 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Grafiken	
Index des realen Auftragseingangs (Basis 2000 = 100)	12
Produktionsindex (Basis 2000 = 100)	14
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2000	16
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2000	18
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten und Auftraggebern	20
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	22
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2006 nach Bauarten	22
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2000	23
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	24
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Grafik	
Produktionsindex – alle Betriebe aufgeschätzt (Basis 2000 = 100)	30
 Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2000	32
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten	34
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	36
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	38

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990 für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich eingeführten NACE (= Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedsstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden. Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**.

Der Abschnitt F der WZ 93/2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93/2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister) und Auszubildende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktiv schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW- Bauproduktion sank im September um 1,0 %

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im September 2008 um 1,0 % niedriger als im September 2007. Die Bauleistung nahm im Hochbau um 1,3 % zu. Die Produktion im Tiefbau hingegen ging um 3,6 % zurück.

Innerhalb des Hochbaus wurde ein Minus im öffentlichen Hochbau (-11,1 %) und im Wohnungsbau (-2,3 %) ermittelt. Dagegen gab es eine Produktionssteigerung im gewerblichen und industriellen Hochbau (+7,0 %).

In allen Bereichen des Tiefbaus mussten Rückgänge der Bauleistung hingenommen werden (Straßenbau: -1,3 %; gewerblicher und industrieller Tiefbau: -4,9 % und sonstiger öffentlicher Tiefbau: -4,1 %).

NRW-Baunachfrage im dritten Quartal: +8,5 %

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im dritten Vierteljahr 2008 um 8,5 % höher als im dritten Quartal des Vorjahres. Die Nachfrage nach Hochbauleistungen lag um 4,1 % und nach Tiefbauleistungen um 14,0 % über dem Vorjahresergebnis.

Innerhalb des Hochbaus wurden Nachfragesteigerungen im gewerblichen und industriellen Hochbau

(+1,8 %) und im öffentlichen Hochbau (+57,0 %) ermittelt; eine geringere Nachfrage als im Vorjahreszeitraum gab es im Wohnungsbau (-4,3 %).

Im Bereich des Tiefbaus verbesserten zwei Bausparten ihre Auftragslage gegenüber dem Vorjahresquartal (gewerblicher und industrieller Tiefbau: +9,1 % und Straßenbau: +34,1 %). Die Nachfrage im sonstigen öffentlichen Bau sank um 5,8 %.

Witterung im September 2008

Der September 2008 war in Nordrhein-Westfalen zu kalt. Die Monatsmitteltemperaturen lagen mit Werten zwischen 13,0 und 13,7 °C im Flachland um 0,5 bis 1,4 Kelvin unter dem langjährigen Mittelwert. Es gab dort aber in der ersten Monathälfte noch 1 bis 2 Sommertage. Auf dem Kahlen Asten lag die Monatsmitteltemperatur mit 8,8 °C um 1,1 Kelvin unter dem Mittel.

Der vergangene September war an den meisten Stationen etwas zu trocken. Mit 39 bis 52 mm fielen 66 bis 85 % des Solls. Nur in Essen (73 mm; 100 %) und Aachen (68 mm; 114 %) wurde das Soll erreicht bzw. überschritten. Auch auf dem Kahlen Asten fiel mit 92 mm (88 %) zu wenig Niederschlag.

Die Anzahl der Sonnenscheinstunden erreichte mit 111 bis 147 h 87 bis 115 % des 30-jährigen Mittels.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade September 2008	Ahaus		Bad Salzuflen		Essen-Bredeneu		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+16,1	12,1	+16,3	8,5	+16,3	17,8	+16,3	23,0	+14,4	24,7
II	+12,5	15,1	+11,9	1,4	+12,7	34,9	+11,7	7,6	+10,5	19,3
III	+11,0	23,6	+10,5	32,1	+11,1	20,0	+11,0	21,5	+9,5	43,7
Δ / S	+13,2	50,8	+12,9	42,0	+13,4	72,7	+13,0	52,1	+11,5	87,7
dagegen September 2007	+13,3	79,8	+13,2	124,8	+13,6	83,3	+13,5	59,9	+11,6	115,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Millionen
%	= %
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Abkürzungen

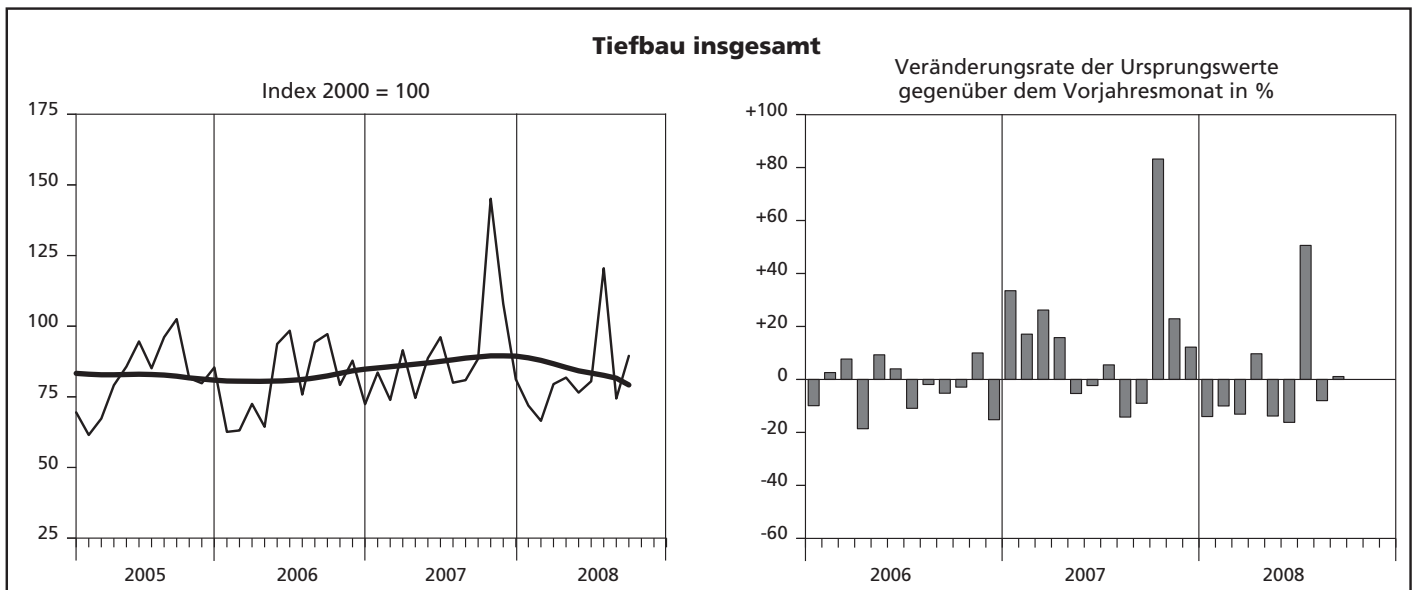
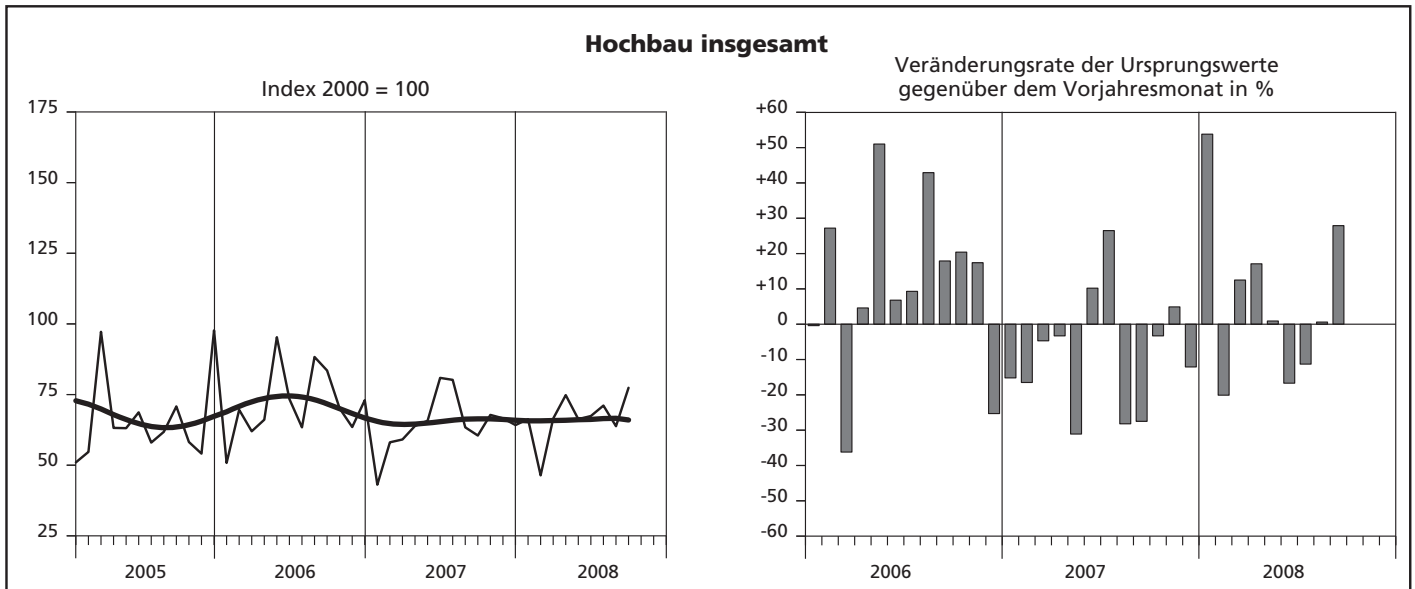
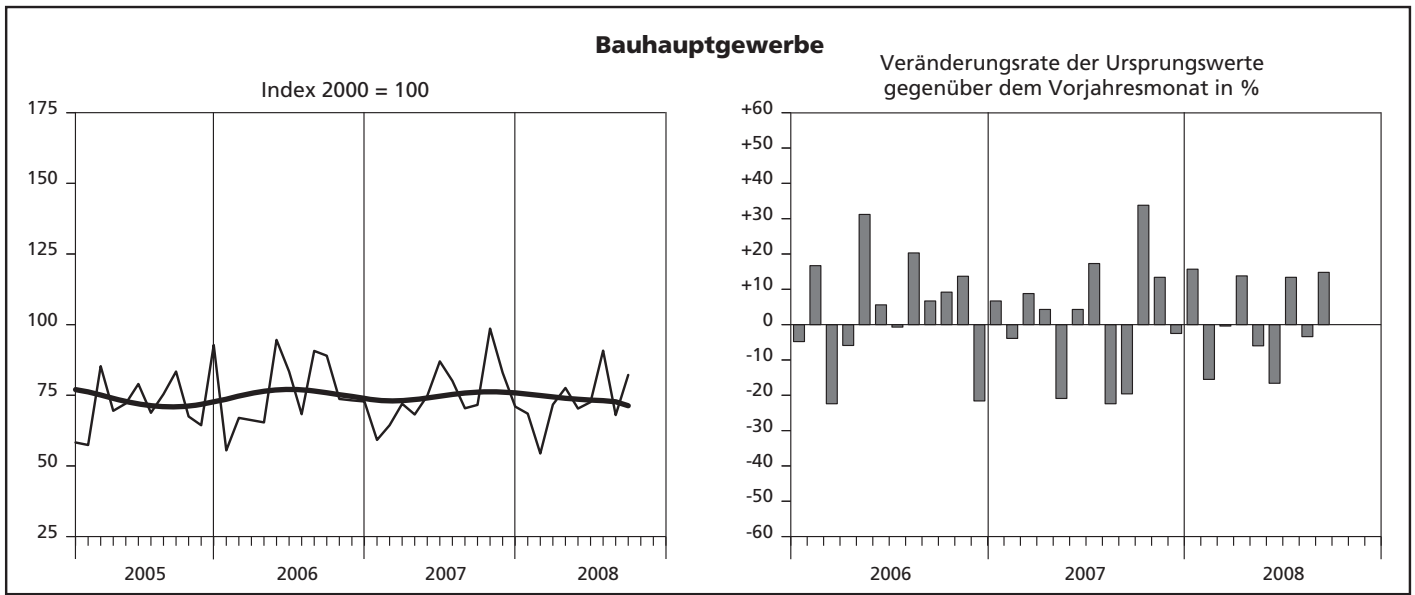
Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

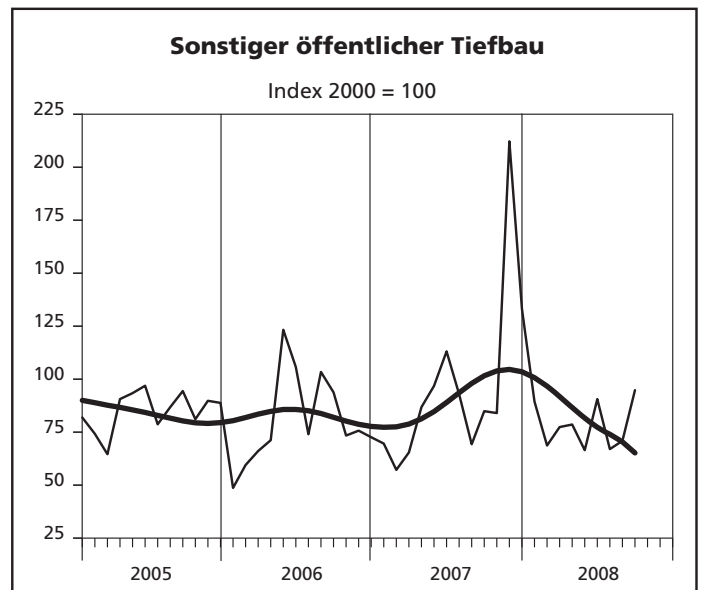
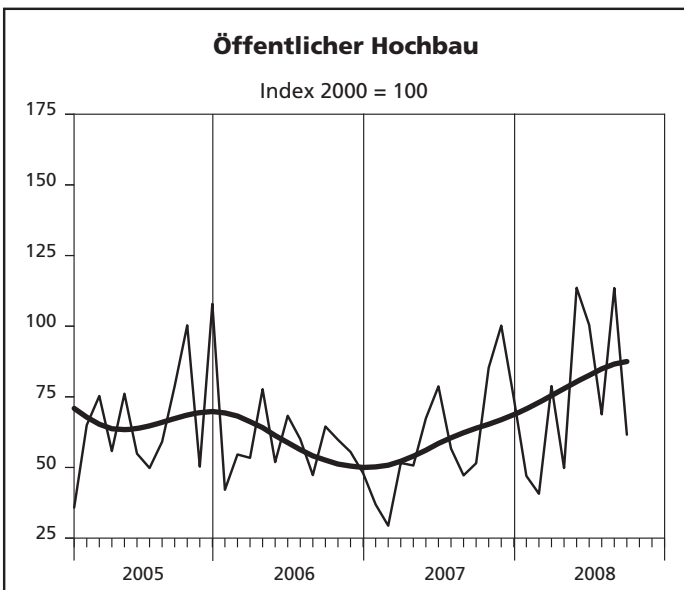
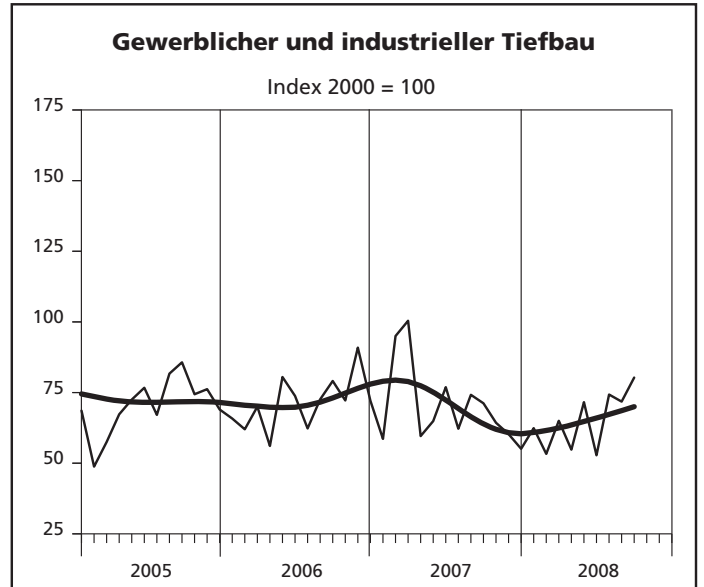
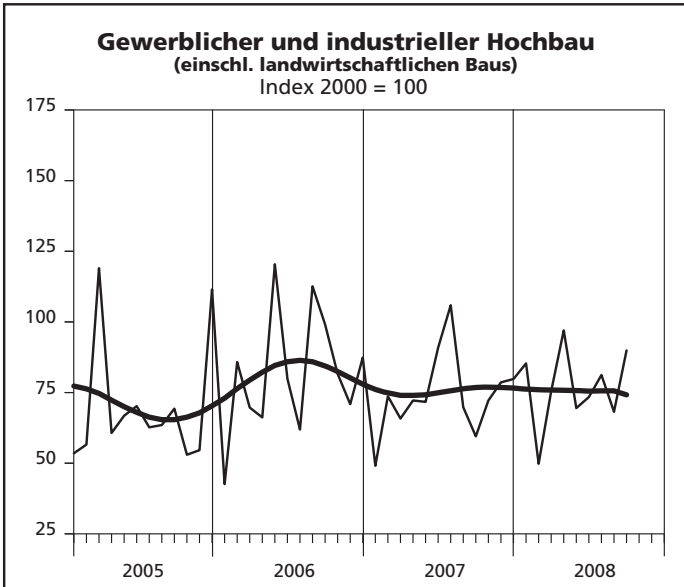
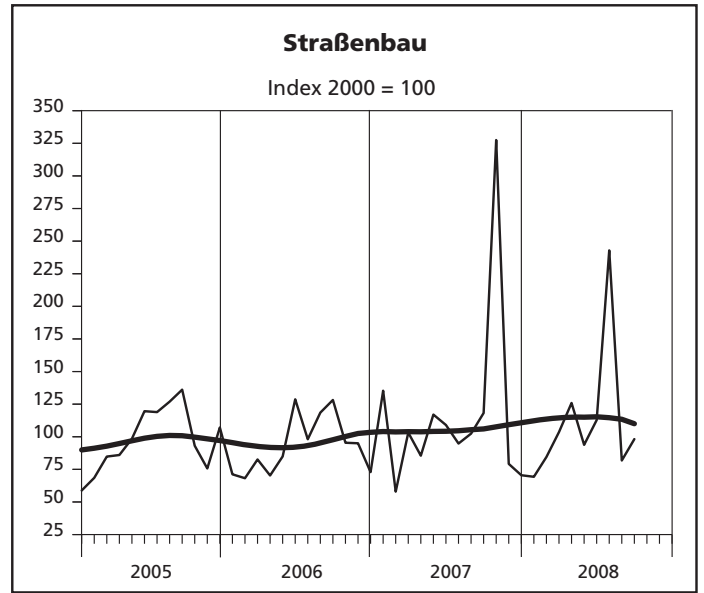
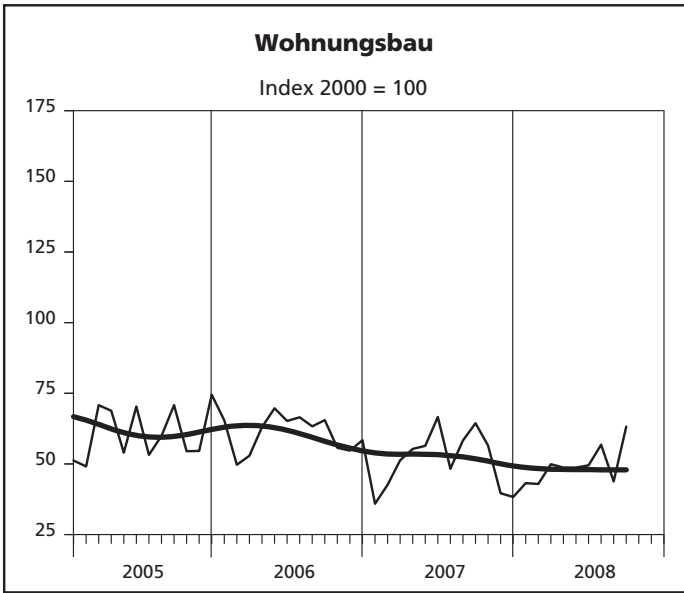
**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

Index des realen Auftragseingangs



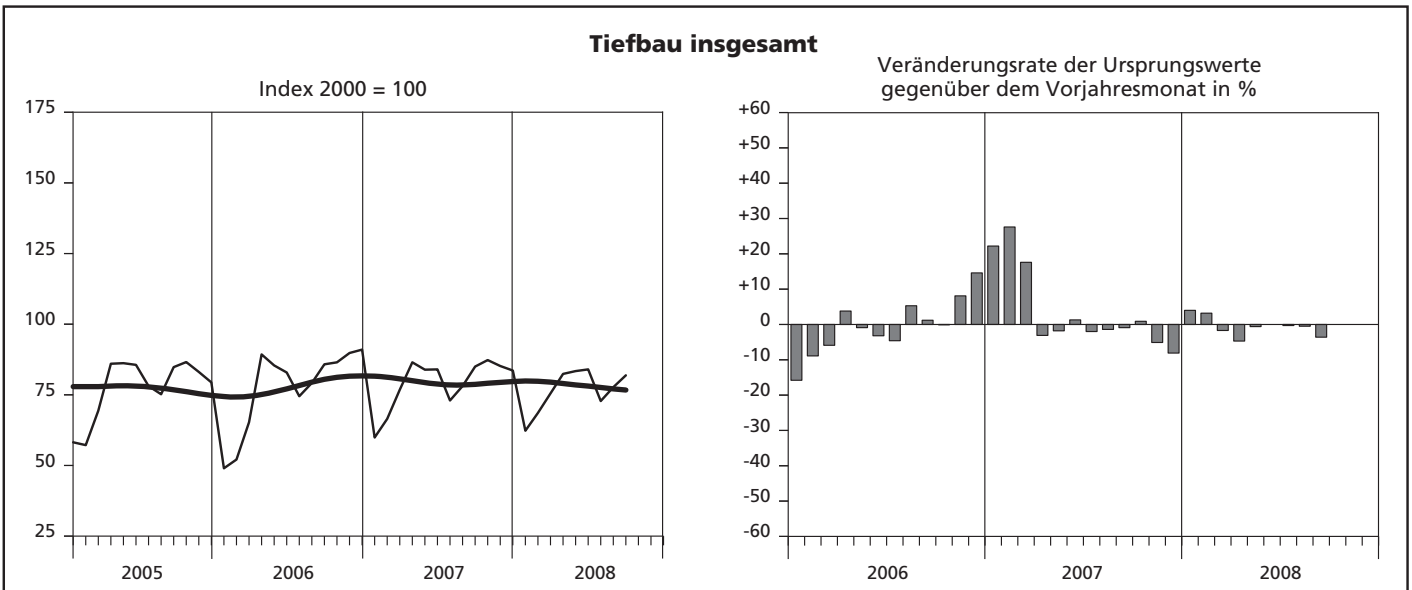
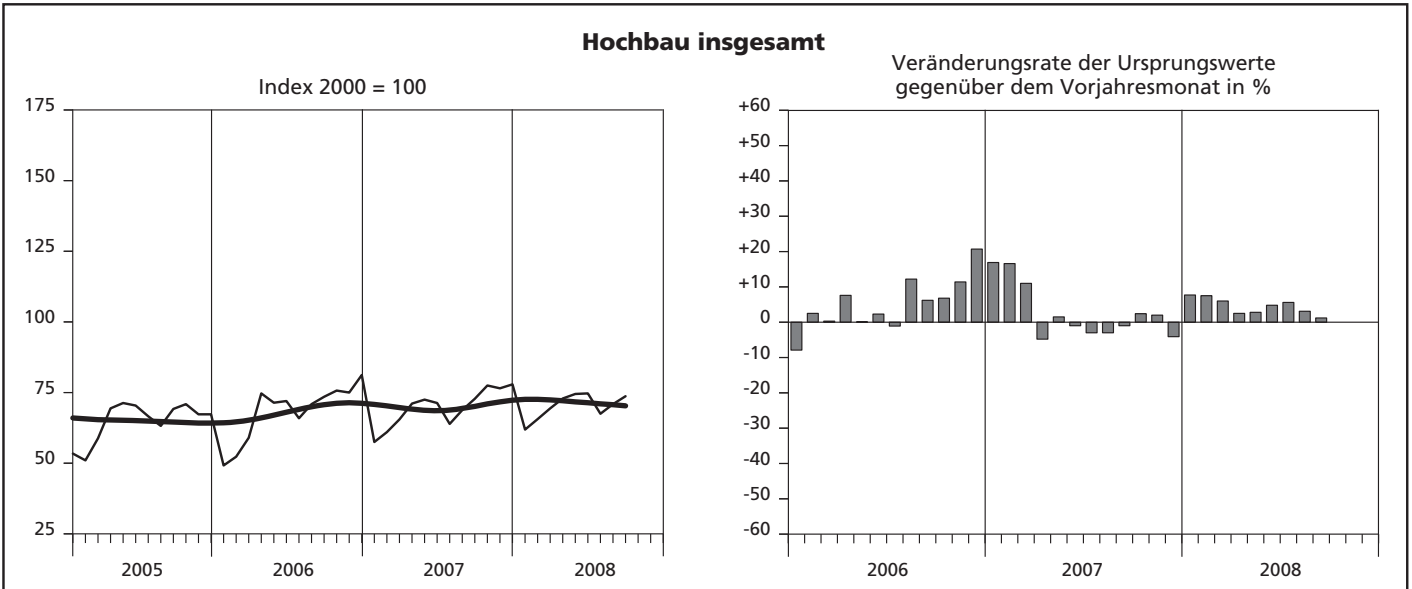
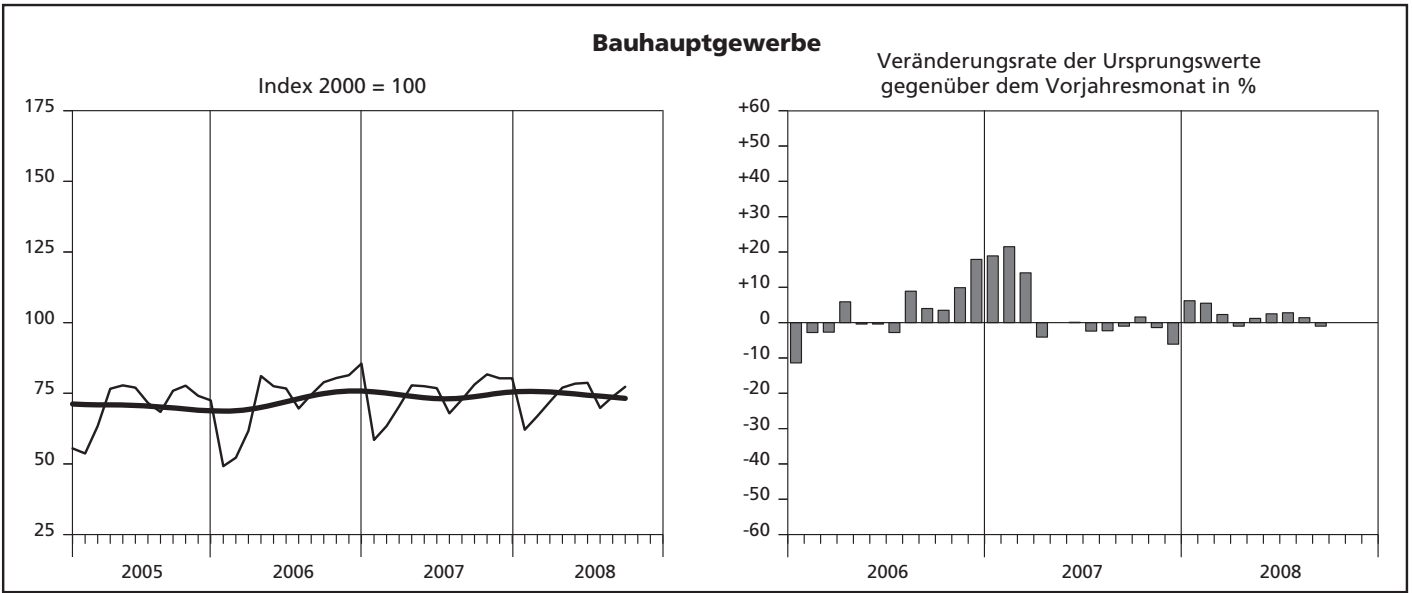
— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index des realen Auftragseingangs



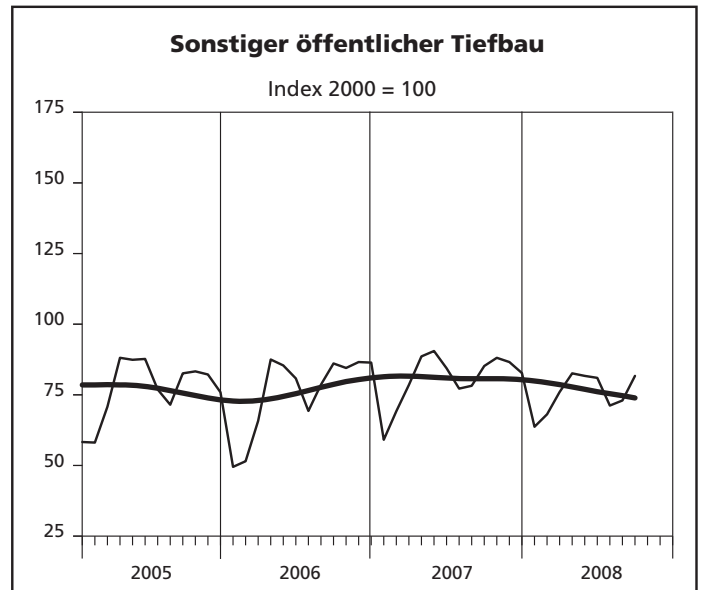
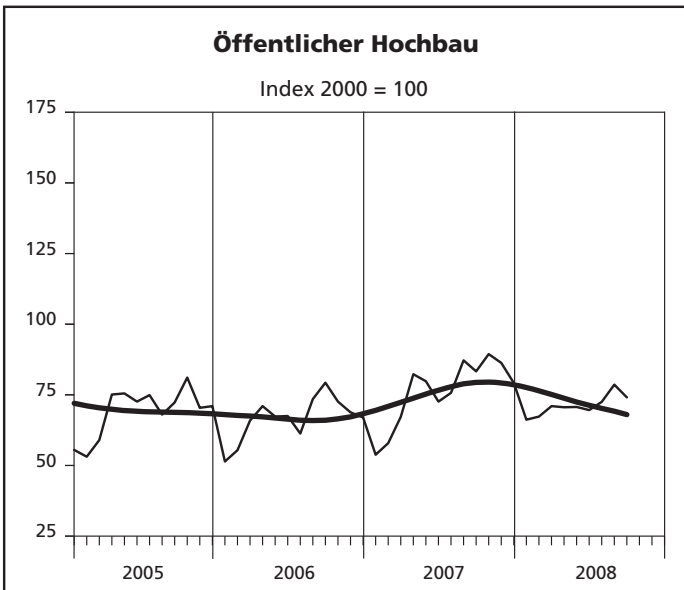
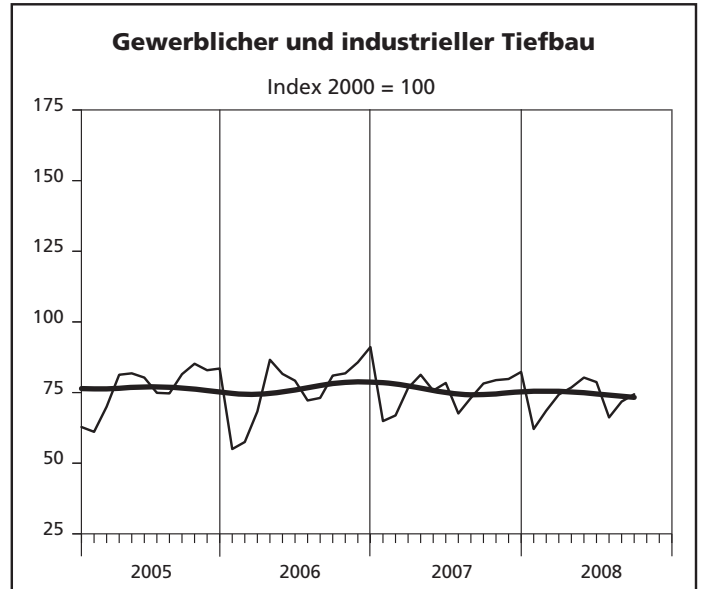
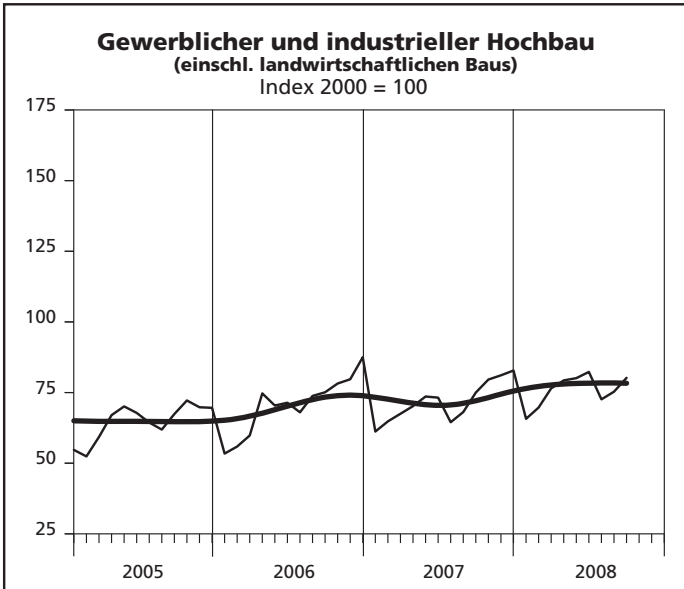
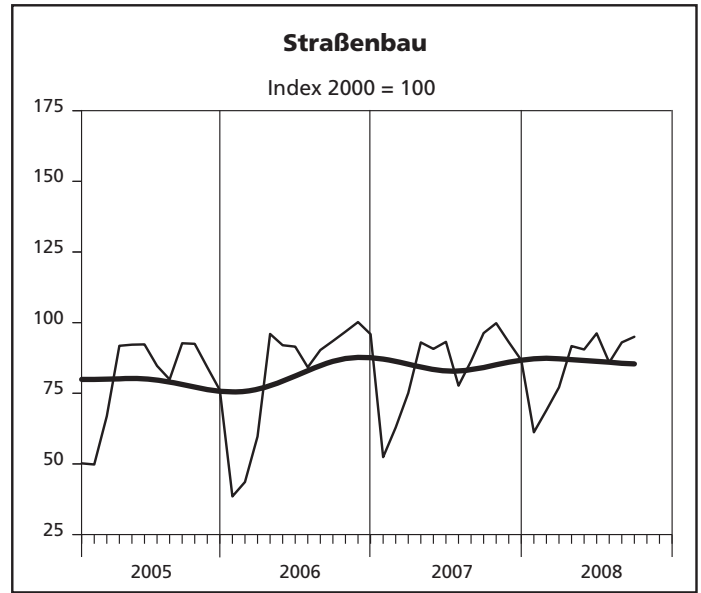
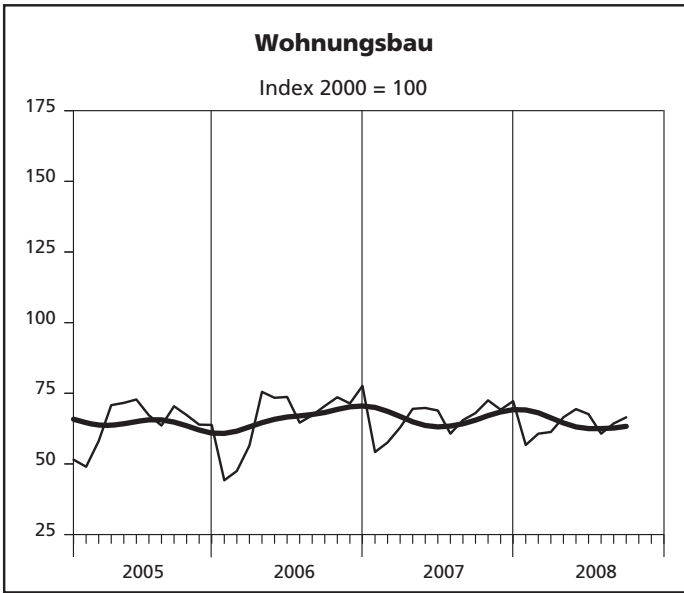
— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**1. Index des realen Auftragseins
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
3	2002	92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
4	2003	83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
5	2004	78,4	73,4	67,7	73,6	94,0	85,8	92,0	79,2	89,9
6	2005	72,8	66,5	61,0	70,1	67,4	82,4	97,8	70,5	85,1
7	2006	75,0	71,6	60,8	81,5	56,9	80,1	92,8	71,5	80,6
8	2007	75,0	64,5	51,1	74,1	60,8	91,0	116,7	70,2	97,1
9	2008 (kumuliert)	72,9	66,7	49,6	76,6	74,9	82,3	112,5	65,1	78,2
10	2006 Januar	55,5	50,8	65,4	42,6	42,1	62,6	71,2	65,8	48,7
11	Februar	67,0	69,6	49,7	85,8	54,6	63,1	68,2	62,0	59,5
12	März	66,2	62,0	52,9	69,7	53,4	72,5	82,6	70,0	66,1
13	April	65,4	66,1	63,0	66,2	77,7	64,4	70,3	56,1	71,2
14	Mai	94,6	95,3	69,7	120,4	51,9	93,7	84,9	80,5	123,3
15	Juni	83,4	73,4	65,2	79,9	68,3	98,4	128,7	73,8	105,7
16	Juli	68,3	63,4	66,5	61,9	60,0	75,8	98,1	62,3	74,0
17	August	90,7	88,3	63,3	112,6	47,3	94,3	118,5	72,6	103,4
18	September	89,0	83,5	65,5	99,1	64,5	97,2	128,2	79,1	93,8
19	Oktober	73,7	70,1	55,7	81,6	59,8	79,2	95,4	72,2	73,4
20	November	73,2	63,5	54,7	70,9	55,5	87,8	95,0	90,9	75,7
21	Dezember	72,8	73,0	58,4	87,4	48,0	72,4	72,9	72,1	72,6
22	2007 Januar	59,2	43,1	35,9	49,1	36,9	83,6	135,3	58,6	69,6
23	Februar	64,4	58,1	42,6	73,7	29,4	73,9	57,9	95,0	57,2
24	März	72,0	59,1	51,3	65,8	51,6	91,5	103,2	100,4	65,4
25	April	68,2	63,9	55,3	72,2	50,7	74,6	85,5	59,6	86,8
26	Mai	74,8	65,7	56,4	71,7	67,4	88,7	117,0	64,9	96,8
27	Juni	87,0	80,9	66,6	90,9	78,7	96,1	109,0	76,9	113,1
28	Juli	80,1	80,2	48,3	105,9	56,7	80,0	94,8	62,2	92,9
29	August	70,4	63,4	58,3	69,8	47,2	80,9	102,4	74,2	69,3
30	September	71,6	60,5	64,4	59,5	51,5	88,5	118,2	71,2	84,9
31	Oktober	98,6	67,8	56,5	72,2	85,3	145,1	327,5	64,3	84,0
32	November	83,0	66,6	39,6	78,6	100,2	107,9	79,2	60,3	212,2
33	Dezember	71,0	64,2	38,3	79,8	74,5	81,2	70,5	55,1	133,2
34	2008 Januar	68,5	66,3	43,2	85,3	47,0	71,9	69,3	62,4	89,4
35	Februar	54,4	46,4	42,9	49,8	40,7	66,5	84,5	53,3	68,7
36	März	71,7	66,5	49,9	75,5	78,8	79,5	103,6	65,0	77,4
37	April	77,6	74,8	48,7	97,0	49,8	81,8	125,9	54,8	78,6
38	Mai	70,3	66,3	48,7	69,5	113,6	76,5	93,8	71,6	66,5
39	Juni	72,6	67,4	49,5	73,4	100,4	80,5	112,8	52,8	90,6
40	Juli	90,8	71,1	56,8	81,2	68,8	120,5	242,9	74,3	67,0
41	August	68,0	63,8	43,8	68,2	113,5	74,4	81,8	71,8	70,9
42	September	82,2	77,4	63,2	89,9	61,6	89,5	98,2	80,3	94,8
43	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
3	2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
4	2003	76,7	72,6	70,7	72,9	79,9	81,9	85,7	80,7	80,5
5	2004	73,4	68,7	69,7	66,4	75,7	79,4	82,3	78,7	77,9
6	2005	70,4	64,9	64,2	64,7	69,0	77,5	79,4	76,7	76,9
7	2006	72,4	68,4	66,3	70,7	66,8	77,6	81,8	76,1	76,0
8	2007	73,8	69,7	65,9	71,8	76,2	79,2	83,9	75,4	80,7
9	2008 (kumuliert)	72,9	70,1	63,7	75,7	71,2	76,5	84,4	72,6	75,4
10	2006 Januar	49,2	49,2	44,2	53,4	51,4	49,0	38,5	55,0	49,5
11	Februar	52,2	52,3	47,5	55,9	55,4	52,1	43,6	57,5	51,5
12	März	61,7	59,0	56,5	59,8	65,9	65,3	59,7	68,3	65,8
13	April	81,1	74,7	75,5	74,7	71,0	89,3	96,0	86,6	87,5
14	Mai	77,5	71,4	73,4	70,4	67,3	85,4	92,0	81,6	85,4
15	Juni	76,7	72,0	73,7	71,4	67,5	82,9	91,5	79,2	80,8
16	Juli	69,6	65,9	64,6	68,0	61,3	74,5	84,2	72,2	69,3
17	August	74,5	70,9	67,2	73,8	73,5	79,2	90,3	73,1	78,6
18	September	78,9	73,5	70,5	75,1	79,3	85,8	93,5	81,0	86,1
19	Oktober	80,4	75,7	73,6	78,2	72,6	86,5	96,8	81,8	84,5
20	November	81,4	75,0	71,4	79,7	68,8	89,8	100,2	85,7	86,6
21	Dezember	85,5	81,2	77,6	87,5	67,0	91,0	95,9	91,1	86,4
22	2007 Januar	58,5	57,5	54,2	61,2	53,8	59,9	52,4	64,9	59,1
23	Februar	63,4	61,0	57,6	64,8	57,9	66,5	62,9	66,9	69,2
24	März	70,4	65,5	62,9	67,5	67,2	76,8	75,1	76,6	78,5
25	April	77,8	71,1	69,5	70,2	82,3	86,5	93,0	81,3	88,6
26	Mai	77,5	72,5	69,8	73,6	79,8	83,9	90,7	75,7	90,5
27	Juni	76,8	71,3	68,9	73,2	72,6	84,0	93,2	78,4	84,4
28	Juli	67,9	63,9	60,7	64,5	75,7	73,0	77,7	67,6	77,2
29	August	72,8	68,8	65,5	68,1	87,2	78,1	86,4	73,1	78,2
30	September	78,1	72,8	68,0	75,0	83,3	85,0	96,3	78,2	85,2
31	Oktober	81,7	77,5	72,5	79,6	89,4	87,3	99,8	79,4	88,1
32	November	80,3	76,5	69,2	81,1	86,3	85,2	93,1	79,8	86,6
33	Dezember	80,3	77,9	72,2	82,8	79,2	83,6	86,7	82,3	82,7
34	2008 Januar	62,1	61,9	56,7	65,7	66,2	62,3	61,2	62,1	63,7
35	Februar	66,9	65,6	60,7	69,7	67,3	68,6	69,0	68,6	68,1
36	März	72,0	69,4	61,3	76,5	71,0	75,5	77,1	74,3	76,0
37	April	77,0	72,9	66,5	79,3	70,6	82,4	91,7	76,8	82,6
38	Mai	78,4	74,5	69,4	80,1	70,7	83,4	90,5	80,3	81,7
39	Juni	78,7	74,7	67,6	82,3	69,6	84,0	96,2	78,7	81,0
40	Juli	69,8	67,5	60,7	72,6	72,5	72,8	85,9	66,2	71,2
41	August	73,8	70,9	64,3	75,3	78,6	77,7	93,0	71,8	73,0
42	September	77,3	73,7	66,5	80,2	74,1	81,9	95,0	74,4	81,7
43	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾
1	2000	9 917 066	5 971 101	2 169 043	3 218 662
2	2001	9 419 102	5 535 127	1 769 694	3 216 570
3	2002	9 121 228	5 351 344	1 583 550	3 261 725
4	2003	8 193 638	4 514 776	1 600 594	2 459 315
5	2004	7 789 431	4 432 282	1 440 609	2 432 503
6	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
7	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
8	2007	8 428 301	4 337 417	1 185 404	2 749 320
9	2008 (kumuliert)	6 351 324	3 467 169	885 927	2 199 870
10	2006 Januar	468 765	258 767	116 563	120 838
11	Februar	571 125	359 729	88 628	243 343
12	März	562 102	319 091	94 194	197 747
13	April	559 806	341 445	112 928	188 829
14	Mai	812 374	495 109	124 951	343 681
15	Juni	713 675	379 870	116 963	228 066
16	Juli	594 679	330 763	120 925	178 835
17	August	792 552	464 670	115 046	325 195
18	September	777 307	438 720	119 165	286 226
19	Oktober	650 600	371 444	101 947	238 281
20	November	646 121	336 139	100 140	207 027
21	Dezember	642 347	387 069	106 795	255 218
22	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
23	Februar	596 458	322 511	81 434	225 028
24	März	666 186	326 984	97 935	200 948
25	April	635 177	357 359	106 826	222 692
26	Mai	697 764	367 077	108 984	221 065
27	Juni	810 451	452 285	128 628	280 415
28	Juli	754 096	453 327	93 656	328 340
29	August	660 644	355 465	113 030	216 394
30	September	670 901	337 714	124 846	184 409
31	Oktober	936 148	382 831	109 934	225 513
32	November	782 041	378 238	77 090	245 452
33	Dezember	670 337	365 023	74 509	249 093
34	2008 Januar	657 101	379 830	84 596	268 823
35	Februar	521 200	263 889	83 983	157 066
36	März	687 433	379 722	97 601	237 877
37	April	755 218	435 513	97 124	310 072
38	Mai	683 511	383 846	97 004	222 307
39	Juni	704 363	390 552	98 724	234 753
40	Juli	884 813	413 142	113 382	260 832
41	August	660 343	370 791	87 377	219 220
42	September	797 342	449 884	126 136	288 920
43	Oktober	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2000 nach Bauarten und Auftraggebern
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
173 566	409 830	3 945 965	1 721 535	1 126 426	1 098 004	1
137 690	411 173	3 883 975	1 552 212	1 183 663	1 148 100	2
133 864	372 205	3 769 884	1 595 992	1 141 545	1 032 347	3
112 566	342 300	3 678 862	1 567 621	1 139 783	971 458	4
122 370	436 799	3 357 149	1 355 490	1 031 479	970 180	5
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	6
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	7
114 648	288 045	4 090 884	1 395 243	1 521 616	1 174 025	8
115 740	265 632	2 884 155	1 011 647	1 143 988	728 520	9
6 061	15 305	209 998	89 290	68 513	44 690	10
10 405	17 353	211 396	70 128	65 638	54 573	11
7 307	19 843	243 011	83 917	79 433	60 642	12
20 228	19 460	218 361	71 560	68 674	65 861	13
9 179	17 298	317 265	96 489	82 945	114 035	14
6 522	28 319	333 805	83 024	125 793	97 789	15
5 763	25 240	263 916	75 212	98 432	69 881	16
9 367	15 062	327 882	89 737	118 959	97 612	17
9 932	23 397	338 587	95 457	128 676	88 592	18
8 143	23 073	279 156	84 697	96 983	70 025	19
6 255	22 717	309 982	111 796	96 594	72 181	20
7 676	17 380	255 278	85 399	74 147	69 174	21
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	22
5 207	10 842	273 947	155 313	61 903	56 731	23
9 749	18 352	339 202	164 057	110 356	64 789	24
8 570	19 271	277 818	98 504	92 414	86 900	25
20 117	16 911	330 687	107 291	126 470	96 926	26
8 707	34 535	358 166	127 106	117 844	113 216	27
4 723	26 608	300 769	103 452	103 199	94 118	28
9 000	17 041	305 179	123 522	111 498	70 159	29
12 948	15 511	333 187	118 468	128 693	86 026	30
6 907	40 477	553 317	107 950	360 024	85 343	31
8 752	46 944	403 803	101 235	87 056	215 512	32
12 041	29 380	305 314	92 532	77 483	135 299	33
7 239	19 172	277 271	107 234	77 845	92 192	34
8 558	14 282	257 311	91 512	94 985	70 814	35
27 411	16 833	307 711	111 540	116 407	79 764	36
7 600	20 717	319 705	95 013	142 817	81 875	37
6 436	58 099	299 665	124 095	106 353	69 217	38
25 536	31 539	313 811	91 504	127 922	94 385	39
13 376	25 552	471 671	128 191	274 292	69 188	40
12 344	51 850	289 552	123 898	92 426	73 228	41
7 240	27 588	347 458	138 660	110 941	97 857	42
...	...	...	...	...	...	43
...	...	...	...	...	...	44
...	...	...	...	...	...	45

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	126 136	62 804	62 930	402
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	427 579	126 517	261 244	39 818
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	243 626	64 602	159 070	19 954
Insgesamt	797 341	253 923	483 244	60 174

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2006 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2006	2007			2008		
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 316 469	3 356 813	3 633 906	3 768 891	4 063 617	4 023 129	4 034 471
Hochbau zusammen	2 070 006	2 012 877	2 115 375	2 249 647	2 277 022	2 203 372	2 233 906
davon							
Wohnungsbau	452 897	413 870	423 750	416 171	364 706	347 582	343 275
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 398 638	1 384 187	1 422 671	1 641 194	1 664 552	1 648 205	1 655 635
öffentlicher Hochbau	218 471	214 820	268 954	192 282	247 764	207 585	234 996
Tiefbau zusammen	1 246 463	1 343 936	1 518 531	1 519 244	1 786 595	1 819 757	1 800 565
davon							
Straßenbau	400 786	479 544	571 390	585 877	756 698	689 047	817 713
gewerblicher und industrieller Tiefbau	386 926	435 283	467 865	443 356	388 636	402 720	396 562
sonstiger öffentlicher Tiefbau	458 751	429 109	479 276	490 011	641 261	727 990	586 290

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2000
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
	Anzahl	1 000 EUR	insgesamt		Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
				1 000			1 000 EUR			
2000	1 805	102 853	3 289 641	120 651	64 194	56 457	11 883 854	7 178 296	4 705 557	
2001	1 699	93 951	3 046 417	107 812	55 601	52 211	11 153 960	6 673 412	4 480 549	
2002	1 524	83 755	2 779 239	93 808	46 734	47 074	9 926 012	5 736 227	4 189 785	
2003	1 374	74 157	2 536 989	84 649	41 236	43 413	9 472 589	5 372 473	4 100 116	
2004	1 273	68 508	2 371 707	78 269	37 094	41 175	9 146 624	5 155 512	3 991 112	
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707	
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108	
2007	1 144	57 662	1 992 745	70 685	33 093	37 592	8 687 223	4 812 969	3 874 254	
2008 (kumuliert)	1 156	56 895	1 483 476	53 808	25 686	28 122	6 937 023	3 964 560	2 972 463	
2006	Januar	1 152	58 790	150 863	4 317	2 191	2 126	428 576	244 631	183 945
	Februar	1 158	58 477	138 384	4 159	2 106	2 053	446 550	272 961	173 589
	März	1 147	58 421	151 041	5 671	2 723	2 948	584 339	343 334	241 005
	April	1 146	59 488	170 805	5 843	2 688	3 155	602 281	343 907	258 374
	Mai	1 138	59 017	169 841	6 503	2 998	3 505	722 205	394 327	327 878
	Juni	1 132	58 915	174 819	6 108	2 869	3 239	718 528	400 035	318 493
	Juli	1 133	59 213	167 207	5 790	2 745	3 045	718 793	397 824	320 969
	August	1 130	59 686	172 729	6 779	3 235	3 544	793 238	442 335	350 903
	September	1 128	59 536	167 145	6 557	3 053	3 504	788 045	436 726	351 319
	Oktober	1 161	60 685	173 653	6 650	3 130	3 520	839 325	458 226	381 099
	November	1 160	60 481	206 267	6 744	3 091	3 653	892 982	477 890	415 092
	Dezember	1 156	59 725	163 750	5 026	2 381	2 645	980 692	560 250	420 442
2007	Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
	Februar	1 147	58 867	145 719	4 952	2 376	2 576	543 535	329 135	214 400
	März	1 141	58 181	152 844	6 076	2 805	3 271	644 540	360 633	283 907
	April	1 130	57 367	165 312	5 813	2 630	3 183	629 131	338 662	290 469
	Mai	1 127	56 166	165 057	6 064	2 813	3 251	696 428	374 499	321 929
	Juni	1 122	56 255	164 529	6 022	2 766	3 256	738 577	403 471	335 106
	Juli	1 119	56 469	166 644	5 831	2 718	3 113	775 379	431 742	343 637
	August	1 116	57 036	169 214	6 535	3 057	3 478	796 399	447 475	348 924
	September	1 111	56 673	159 117	6 106	2 813	3 293	777 362	424 508	352 854
	Oktober	1 185	59 067	175 904	7 014	3 293	3 721	875 399	465 296	410 103
	November	1 188	58 824	207 623	6 572	3 104	3 468	919 911	502 760	417 151
	Dezember	1 184	57 905	162 541	4 685	2 257	2 428	824 361	452 685	371 676
2008	Januar	1 170	57 197	158 690	5 286	2 631	2 655	535 130	329 348	205 782
	Februar	1 164	56 774	150 024	5 452	2 662	2 790	654 314	382 611	271 703
	März	1 163	56 715	150 362	5 327	2 548	2 779	696 243	407 515	288 728
	April	1 162	56 702	173 045	6 613	3 101	3 512	802 201	449 025	353 176
	Mai	1 155	56 543	167 087	5 807	2 737	3 070	775 964	445 568	330 396
	Juni	1 154	56 985	169 181	6 449	3 032	3 417	868 302	486 688	381 614
	Juli	1 148	56 739	176 855	6 233	2 988	3 245	882 459	494 011	388 448
	August	1 144	57 223	166 357	6 027	2 865	3 162	863 901	492 714	371 187
	September	1 144	57 181	171 875	6 614	3 122	3 492	858 509	477 080	381 429
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	25	1 518	5 480	144
2	Duisburg	27	1 393	4 302	171
3	Essen	32	2 456	9 476	185
4	Krefeld	9	709	2 209	89
5	Mönchengladbach	15	488	1 369	61
6	Mülheim an der Ruhr	10	1 042	3 283	128
7	Oberhausen	24	1 438	4 935	171
8	Remscheid	3	327	1 187	32
9	Solingen	7	273	726	27
10	Wuppertal	8	347	1 145	43
	Kreise				
11	Kleve	29	1 429	3 587	157
12	Mettmann	19	1 024	3 308	114
13	Rhein-Kreis Neuss	27	1 260	3 670	153
14	Viersen	19	672	1 872	81
15	Wesel	39	1 588	4 719	208
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	293	15 964	51 268	1 764
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	6	444	1 276	39
18	Bonn	5	228	699	23
19	Köln	40	2 245	7 782	230
20	Leverkusen	12	548	1 678	69
	Kreise				
21	Aachen	12	488	1 325	56
22	Düren	13	922	2 952	107
23	Rhein-Erft-Kreis	29	1 328	4 021	167
24	Euskirchen	13	657	1 816	90
25	Heinsberg	29	1 735	4 940	190
26	Oberbergischer Kreis	21	673	1 733	80
27	Rhein.-Berg. Kreis	9	290	777	30
28	Rhein-Sieg-Kreis	37	1 916	5 753	239
29	Reg.-Bez. Köln	226	11 474	34 752	1 320
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	8	489	1 320	53
31	Gelsenkirchen	13	687	1 741	78
32	Münster	27	1 404	4 161	153

1) ohne Umsatzsteuer

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
39	105	28 221	13 393	14 827	1
87	84	29 505	21 974	7 530	2
88	96	36 363	28 381	7 981	3
43	46	10 044	6 717	3 326	4
39	23	8 084	6 508	1 576	5
13	115	8 559	1 546	7 013	6
125	46	24 608	19 629	4 979	7
14	18	4 415	1 693	2 722	8
7	20	4 401	2 540	1 862	9
28	15	5 914	3 946	1 968	10
94	63	15 156	10 394	4 762	11
46	68	9 818	4 153	5 665	12
81	72	14 219	7 879	6 340	13
40	41	9 012	4 587	4 424	14
98	111	27 415	11 374	16 041	15
842	923	235 734	144 714	91 016	16
20	19	2 383	1 314	1 069	17
17	6	2 704	2 376	328	18
92	137	68 832	51 999	16 833	19
25	44	4 841	1 826	3 014	20
22	34	5 513	2 988	2 525	21
17	90	17 171	3 967	13 203	22
78	89	16 043	7 825	8 217	23
24	66	8 525	1 855	6 670	24
74	116	26 002	12 354	13 648	25
37	43	7 254	2 972	4 283	26
19	11	3 488	2 817	671	27
97	142	25 045	8 986	16 059	28
522	797	187 801	101 279	86 520	29
18	34	6 774	2 175	4 599	30
68	10	5 741	5 424	317	31
44	109	22 511	4 556	17 955	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und**
- Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR	
	Kreise				
33	Borken	62	3 477	10 289	388
34	Coesfeld	11	337	913	39
35	Recklinghausen	41	1 767	4 976	216
36	Steinfurt	41	2 199	5 685	250
37	Warendorf	20	840	2 304	105
38	Reg.-Bez. Münster	223	11 200	31 389	1 282
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	16	829	2 618	100
	Kreise				
40	Gütersloh	33	1 469	4 136	184
41	Herford	16	530	1 528	66
42	Höxter	14	517	1 262	69
43	Lippe	21	849	2 386	110
44	Minden-Lübbecke	25	1 239	3 613	158
45	Paderborn	28	797	2 131	102
46	Reg.-Bez. Detmold	153	6 230	17 674	789
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	20	1 186	4 098	141
48	Dortmund	33	1 860	5 899	222
49	Hagen	11	653	2 021	76
50	Hamm	9	697	1 989	82
51	Herne	18	1 068	3 382	116
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	16	526	1 344	57
53	Hochsauerlandkreis	39	1 570	4 216	193
54	Märkischer Kreis	23	900	2 467	114
55	Olpe	12	705	2 000	85
56	Siegen-Wittgenstein	27	1 928	6 110	221
57	Soest	21	600	1 622	74
58	Unna	20	620	1 645	80
59	Reg.-Bez. Arnsberg	249	12 313	36 793	1 461
60	Nordrhein-Westfalen	1 144	57 181	171 876	6 616

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

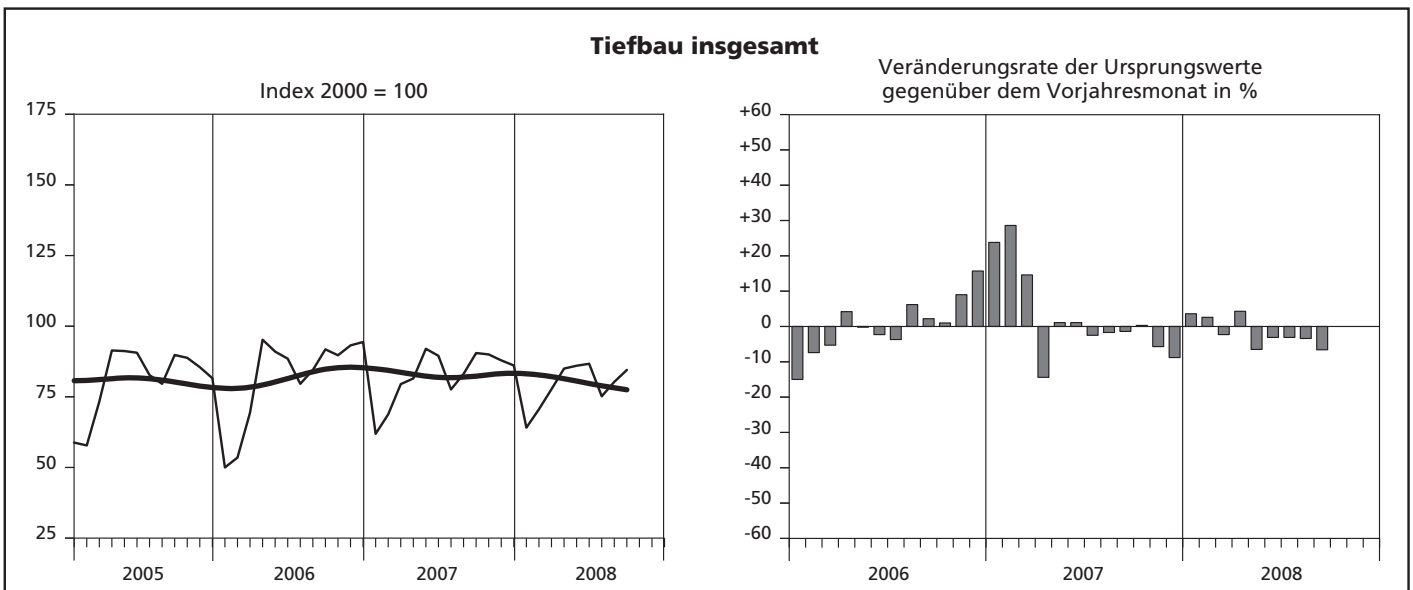
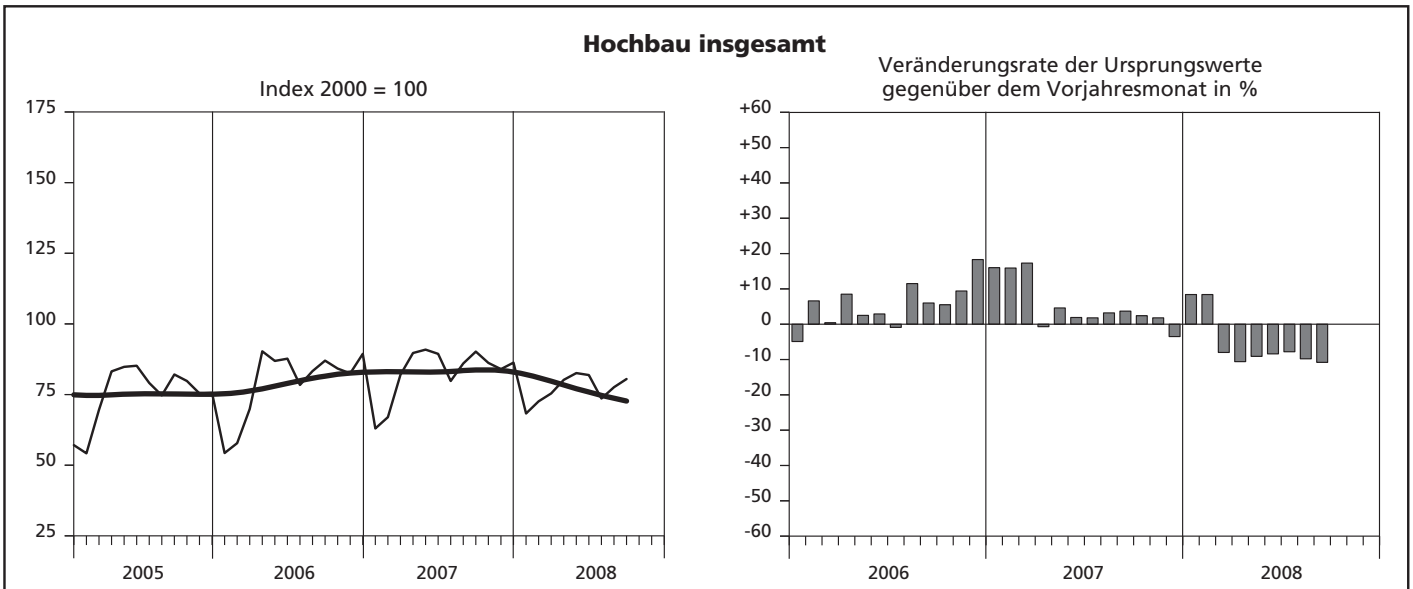
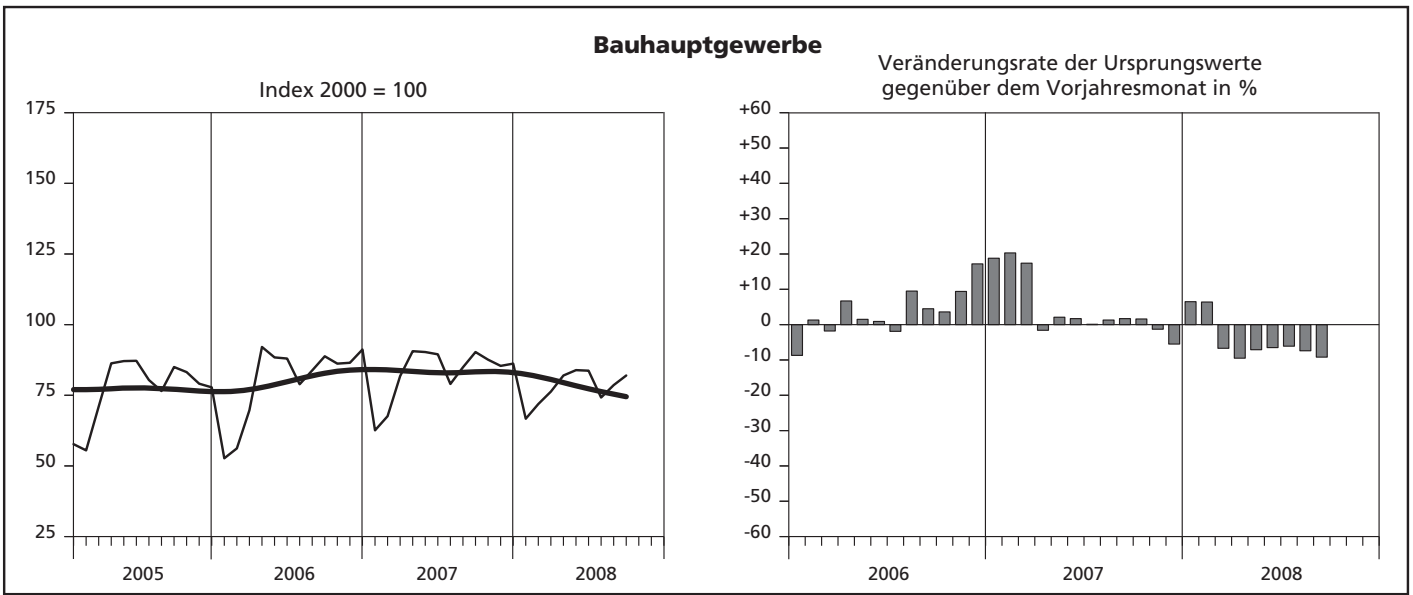
Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
263	125	50 878	39 069	11 809	33
27	12	2 964	2 381	584	34
117	99	20 729	13 105	7 624	35
134	116	34 207	18 812	15 395	36
53	52	13 564	6 694	6 870	37
724	557	157 368	92 216	65 153	38
59	41	16 922	11 607	5 315	39
125	59	24 923	15 392	9 531	40
22	43	8 274	2 808	5 466	41
19	50	6 846	2 208	4 637	42
74	36	15 528	12 105	3 424	43
63	95	33 000	19 382	13 618	44
31	72	10 284	3 058	7 226	45
393	396	115 777	66 560	49 217	46
42	99	14 591	4 382	10 209	47
80	142	26 854	11 992	14 862	48
37	39	9 289	5 781	3 508	49
20	62	8 961	1 973	6 987	50
62	54	17 109	8 237	8 872	51
20	37	4 993	2 530	2 463	52
97	96	19 473	8 654	10 819	53
39	75	11 928	5 397	6 531	54
38	47	9 756	4 881	4 875	55
112	109	25 074	11 353	13 721	56
44	30	6 715	4 077	2 637	57
50	30	7 085	3 051	4 034	58
641	820	161 828	72 308	89 518	59
3 122	3 493	858 508	477 077	381 424	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

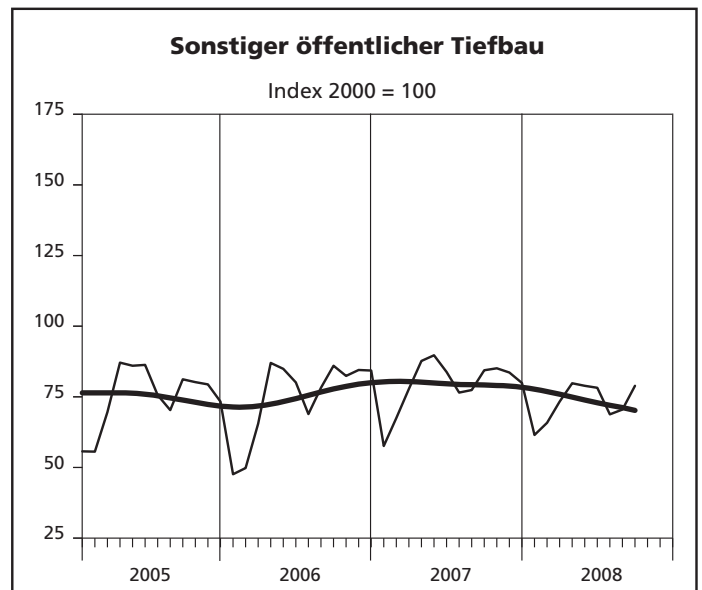
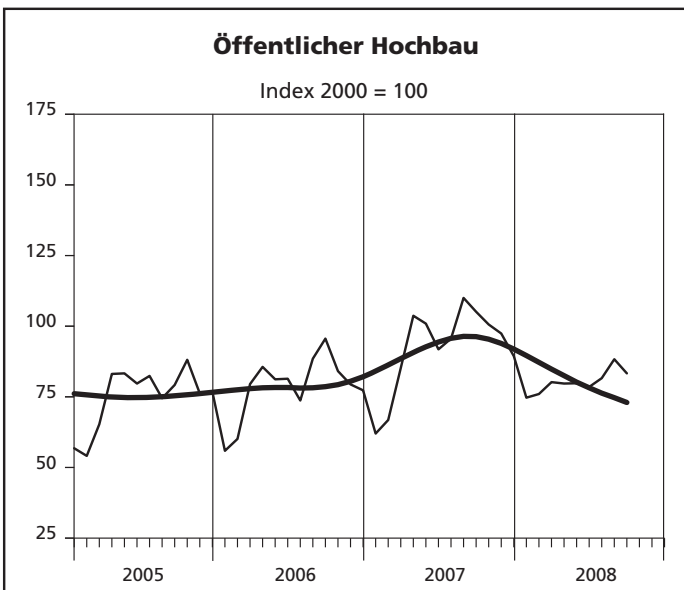
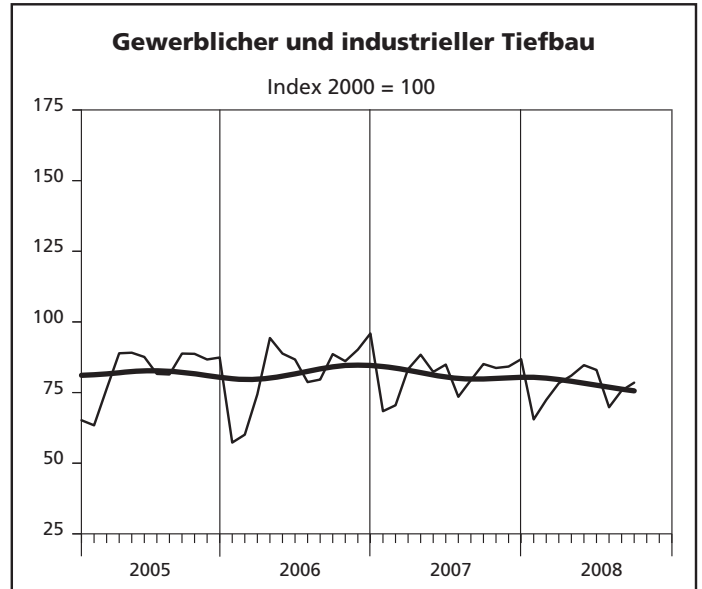
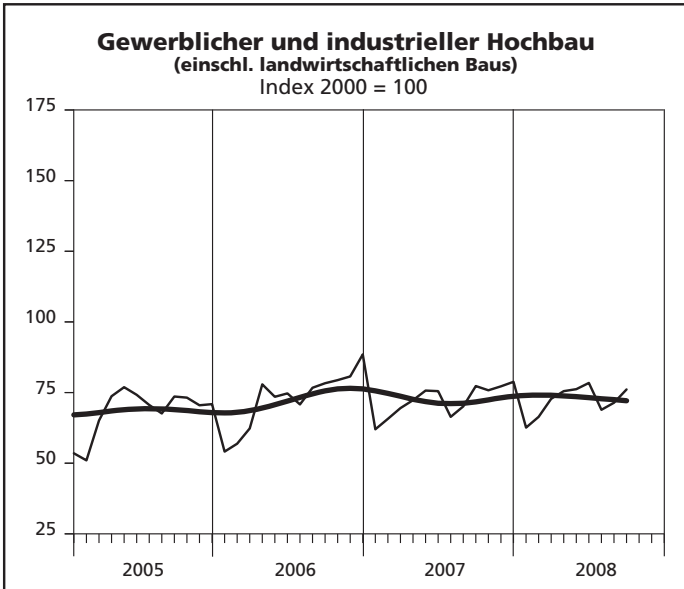
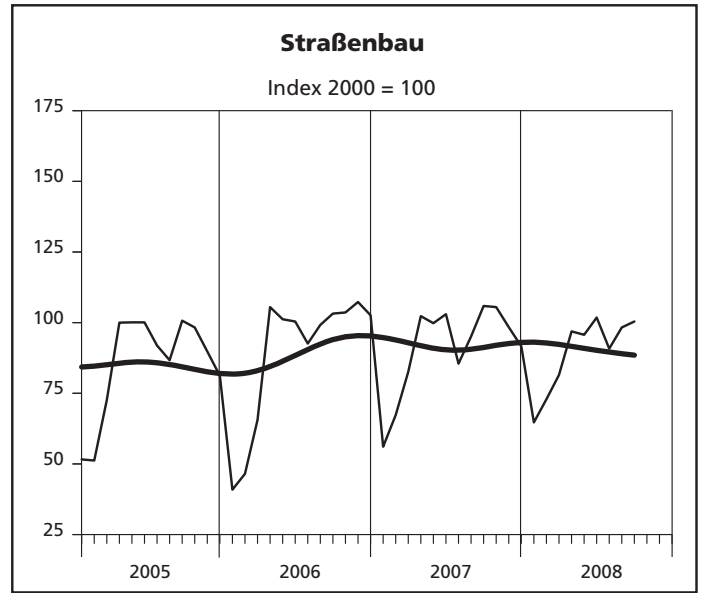
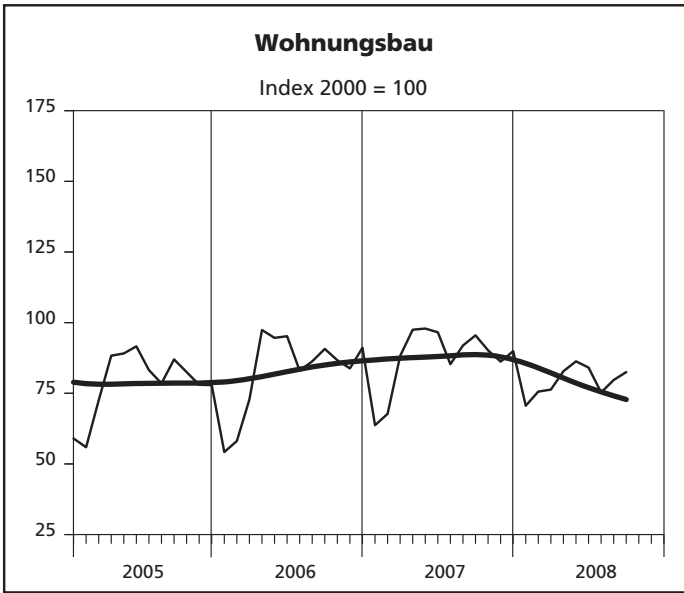
Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte ——— Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**8. Produktionsindex im
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	91,9	90,6	88,4	94,0	93,9	94,2	99,0	94,0	90,1
3	2002	86,8	85,3	86,5	82,1	90,4	89,4	95,3	87,8	86,3
4	2003	81,6	80,5	84,8	71,7	83,6	83,4	88,3	83,9	78,0
5	2004	79,4	78,1	83,7	67,7	77,9	81,6	85,9	82,3	76,3
6	2005	77,2	75,1	78,6	68,4	75,0	80,9	85,4	82,1	75,0
7	2006	80,2	79,3	82,8	72,8	78,5	81,7	89,0	81,7	74,9
8	2007	83,0	82,9	87,6	72,2	92,4	83,2	91,1	80,9	79,3
9	2008 (kumuliert)	77,7	77,0	79,2	72,0	80,2	78,9	89,2	76,5	72,9
10	2006 Januar	52,7	54,3	54,2	54,1	55,9	50,0	40,9	57,3	47,6
11	Februar	56,2	57,8	58,1	56,9	60,1	53,5	46,5	60,1	49,8
12	März	69,7	69,9	72,8	62,3	79,5	69,4	65,6	74,4	65,5
13	April	92,1	90,3	97,4	77,9	85,6	95,2	105,5	94,3	87,0
14	Mai	88,4	86,9	94,6	73,5	81,2	91,0	101,2	88,8	84,9
15	Juni	88,0	87,7	95,2	74,7	81,4	88,5	100,4	86,7	80,1
16	Juli	78,9	78,4	83,0	70,8	73,7	79,6	92,6	78,7	68,9
17	August	83,8	83,3	86,3	76,7	88,5	84,5	99,2	79,6	78,2
18	September	88,8	87,0	90,7	78,3	95,6	91,8	103,2	88,6	86,0
19	Oktober	86,2	84,2	86,7	79,4	84,1	89,7	103,6	86,1	82,4
20	November	86,5	82,5	83,8	80,7	79,4	93,2	107,3	90,2	84,5
21	Dezember	91,2	89,4	91,1	88,5	77,3	94,4	102,6	95,9	84,3
22	2007 Januar	62,6	63,0	63,7	62,0	62,0	61,9	56,1	68,4	57,6
23	Februar	67,6	67,0	67,7	65,7	66,8	68,8	67,3	70,5	67,5
24	März	81,8	82,0	88,2	69,5	85,2	81,5	82,6	83,3	77,8
25	April	90,6	89,7	97,5	72,3	103,7	92,0	102,3	88,4	87,7
26	Mai	90,3	90,9	97,9	75,7	100,9	89,2	99,8	82,3	89,7
27	Juni	89,5	89,4	96,6	75,5	91,8	89,5	103,0	84,9	83,8
28	Juli	79,0	79,8	85,3	66,4	95,6	77,6	85,5	73,5	76,5
29	August	84,9	86,0	91,9	70,1	110,0	83,1	95,1	79,4	77,4
30	September	90,3	90,2	95,5	77,3	105,1	90,5	105,9	85,1	84,4
31	Oktober	87,6	86,2	90,2	75,8	100,6	90,0	105,5	83,7	85,1
32	November	85,4	84,0	86,2	77,2	97,4	87,9	98,4	84,2	83,6
33	Dezember	86,2	86,3	89,9	78,8	89,4	86,1	91,6	86,8	79,9
34	2008 Januar	66,7	68,3	70,6	62,6	74,7	64,1	64,7	65,5	61,5
35	Februar	71,9	72,6	75,6	66,4	76,0	70,6	72,9	72,4	65,8
36	März p	76,3	75,4	76,3	72,8	80,2	77,7	81,5	78,3	73,3
37	April p	82,0	80,2	82,8	75,5	79,7	85,0	96,9	81,0	79,8
38	Mai p	83,9	82,6	86,3	76,2	79,8	86,0	95,7	84,7	78,9
39	Juni p	83,7	81,9	84,1	78,4	78,5	86,7	101,8	83,0	78,2
40	Juli p	74,2	73,6	75,3	68,9	81,6	75,2	90,8	69,8	68,8
41	August p	78,6	77,6	79,7	71,4	88,3	80,3	98,3	75,7	70,5
42	September p	82,0	80,5	82,5	76,1	83,3	84,5	100,4	78,5	78,9
43	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau
Anzahl		1 000 EUR	1 000				
1	2000	162 561	4 638 687	197 385	79 070	41 974	8 076
2	2001	148 981	4 283 866	176 552	68 022	38 385	7 379
3	2002	140 981	4 072 465	164 146	65 175	32 785	7 114
4	2003	129 088	3 780 040	151 980	63 127	28 323	6 366
5	2004	125 559	3 657 688	145 136	61 076	26 222	5 805
6	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
7	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
8	2007	114 651	3 301 421	139 561	58 722	25 679	6 346
9	2008 (kumuliert)	109 414	2 410 040	100 814	40 979	19 769	4 242
10	2006 Januar	111 168	238 283	8 180	3 362	1 783	354
11	Februar	110 620	217 431	7 917	3 275	1 704	346
12	März	116 995	246 145	11 270	4 725	2 147	527
13	April	119 002	278 033	11 610	4 922	2 091	442
14	Mai	118 054	278 552	12 985	5 579	2 302	489
15	Juni ³⁾	117 415	284 860	12 278	5 324	2 216	465
16	Juli	118 339	273 971	11 539	4 872	2 207	442
17	August	119 446	284 314	13 422	5 550	2 619	581
18	September	119 160	273 986	12 917	5 303	2 429	571
19	Oktober	117 286	277 832	12 512	5 048	2 454	500
20	November	116 937	328 772	12 525	4 876	2 495	472
21	Dezember	115 490	260 350	9 431	3 772	1 945	327
22	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
23	Februar	113 748	231 413	9 300	3 718	1 916	375
24	März	118 309	259 726	12 380	5 334	2 230	526
25	April	116 654	280 913	11 830	5 091	2 004	553
26	Mai	114 212	280 480	12 389	5 357	2 200	564
27	Juni ³⁾	114 509	269 348	12 276	5 288	2 192	513
28	Juli	114 828	283 176	11 895	5 110	2 113	585
29	August	115 981	287 544	13 369	5 759	2 333	704
30	September	115 243	270 386	12 359	5 206	2 235	585
31	Oktober	113 590	285 772	13 173	5 406	2 411	616
32	November	113 123	337 302	12 262	4 931	2 346	569
33	Dezember	111 355	264 062	8 846	3 674	1 709	373
34	2008 Januar	109 994	257 806	10 056	4 234	1 991	457
35	Februar	109 180	243 727	10 333	4 323	2 017	444
36	März p	109 067	244 277	9 910	3 950	2 001	424
37	April p	109 042	281 127	12 328	4 964	2 402	488
38	Mai p	108 736	271 448	10 896	4 469	2 095	422
39	Juni p	109 586	274 850	12 010	4 814	2 380	459
40	Juli p	109 113	287 317	11 673	4 720	2 292	522
41	August p	110 044	270 262	11 283	4 562	2 169	516
42	September p	109 963	279 226	12 325	4 943	2 422	510
43	Oktober	...	...	...	...	...	...
44	November	...	...	...	...	...	...
45	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
- Alle Betriebe aufgeschätzt -

Merkmal/ Einheit	Sept. p	August p	September	Veränderung in % September p 2008 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
						2008 p	2007	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2008	2007	September 2007	August p 2008				
Beschäftigte insgesamt	109 963	110 044	115 243	-4,6	-0,1	109 414	115 304	-5,1
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	279 226	270 262	270 386	+3,3	+3,3	2 410 040	2 414 285	-0,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	12 325	11 283	12 359	-0,3	+9,2	100 814	105 280	-4,2
davon								
Hochbau zusammen	7 875	7 247	8 026	-1,9	+8,7	64 990	68 712	-5,4
davon								
Wohnungsbau	4 943	4 562	5 206	-5,1	+8,4	40 979	44 711	-8,3
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 422	2 169	2 235	+8,4	+11,7	19 769	19 213	+2,9
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	168	178	215	-21,9	-5,6	1 450	1 693	-14,4
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	342	338	370	-7,6	+1,2	2 792	3 095	-9,8
Tiefbau zusammen	4 450	4 036	4 333	+2,7	+10,3	35 824	36 568	-2,0
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 810	1 666	1 784	+1,5	+8,6	15 209	15 643	-2,8
Straßenbau	1 433	1 340	1 375	+4,2	+6,9	11 003	10 762	+2,2
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 207	1 030	1 174	+2,8	+17,2	9 612	10 163	-5,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 304 839	1 288 620	1 243 488	+4,9	+1,3	10 465 159	9 727 342	+7,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 289 062	1 272 371	1 231 301	+4,7	+1,3	10 352 229	9 620 476	+7,6
davon								
Hochbau zusammen	828 271	823 679	794 944	+4,2	+0,6	6 763 459	6 321 510	+7,0
davon								
Wohnungsbau	382 809	334 099	396 164	-3,4	+14,6	2 969 883	3 224 550	-7,9
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	383 169	409 756	335 973	+14,0	-6,5	3 280 476	2 644 858	+24,0
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	19 962	20 212	25 682	-22,3	-1,2	157 907	157 522	+0,2
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	42 331	59 612	37 125	+14,0	-29,0	355 193	294 580	+20,6
Tiefbau zusammen	460 791	448 692	436 357	+5,6	+2,7	3 588 770	3 298 966	+8,8
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	160 270	161 522	164 747	-2,7	-0,8	1 337 441	1 281 180	+4,4
Straßenbau	181 999	178 984	157 252	+15,7	+1,7	1 305 594	1 105 578	+18,1
sonstiger öffentlicher Tiefbau	118 522	108 186	114 358	+3,6	+9,6	945 735	912 208	+3,7

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudeart; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.